

Verrechnung konzerninterner Vorgänge

Abstimmung und Datenbasis

Die Verwendung der Gesellschaftsnummer als „Firmenverbundskennzeichen“ in den Kontokorrent-Buchhaltungen der Konzerngesellschaften als Grundlage maschinell gestützter Abstimmverfahren auf Einzelpostenebene wurde schon in dem Kapitel „Datenvorbereitungen beim Tochterunternehmen“ angesprochen.

Partnergesellschaft

Gleichermaßen muß nun diese Partnergesellschaftsnummer im Meldeverfahren an die Konsolidierungsstelle - zumindest für ausgewählte Positionen der Schuldenkonsolidierung sowie der Aufwands- und Ertragseliminierung - zur Verfügung gestellt werden.

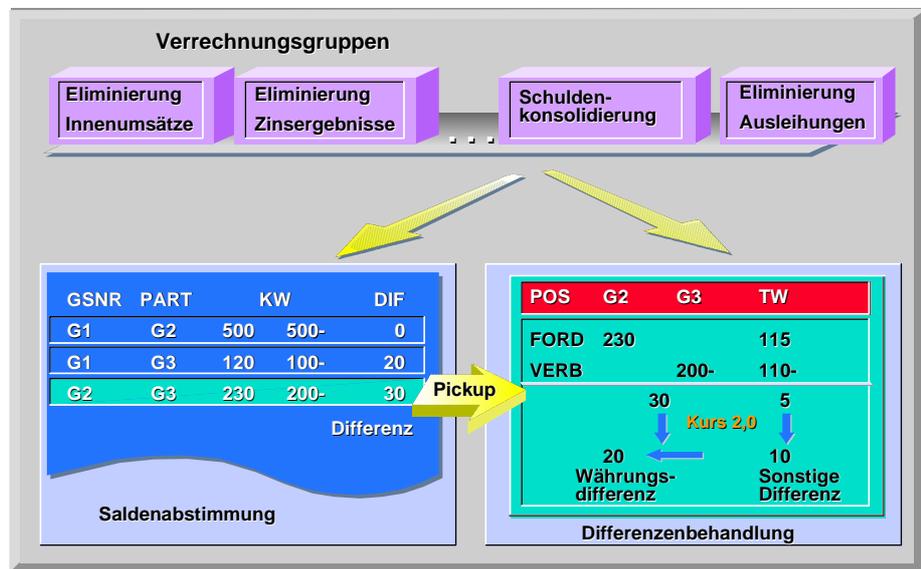


Abb. 4-22: Saldenvergleich bei der Schuldenkonsolidierung

Da ein globales Weglassen der konzerninternen Salden - wie es der Gesetzestext nahelegen könnte - aufgrund der oft erheblichen Eliminierungsdifferenzen nicht praxistgerecht wäre, werden im Konsolidierungsabstimmprozeß alle möglichen Gesellschaftspaare untersucht. Auch die Eliminierungsbuchungen werden letztendlich paarweise vorgenommen, um damit das vorn beschriebene Teilkonzernkonzept unterstützen zu können.

Eliminierungs-
vorschlagsliste

GS	Partner	Saldo GS	Saldo Partner	Sonstige Diff.	Währungs-Diff.	aus TW	Elimierungsgruppe
		27.500,00	13.699,00-	3.425,50	10.375,50	GBP	
		47.858,00	29.230,00-	1.248,50-	19.876,50	USD	
S00001	S00003	75.358,00	42.929,00-	2.177,00	30.252,00	*****	SK01 Schuldenkonsolidierung
		173.015,00	162.780,00-	119,40	10.115,60	DEM	
		89.402,00	83.580,00-	27,20	5.794,80	GBP	
		299,00-	759,00	8.499,00-	8.959,00	USD	
S00001	S00004	262.110,00	245.601,00-	8.352,40-	24.869,40	*****	SK01 Schuldenkonsolidierung
		19.280,00-	20.826,00	846,00-	2.392,00	FRF	
		17.100,00-	13.050,36	1.980,00-	2.149,64-	USD	
S00001	S00005	36.468,00-	33.876,36	2.834,00-	242,36	*****	SK01 Schuldenkonsolidierung
		95.510,00	107.530,00-	7.000,00-	5.020,00-	USD	
S00001	S00006	95.510,00	107.530,00-	7.000,00-	5.020,00-	*****	SK01 Schuldenkonsolidierung
		4.900,00-	9.700,00	450,00-	4.250,00	DEM	
		25.000,00	46.350,00-	0,00	21.350,00-	USD	
S00003	S00004	20.100,00	37.650,00-	450,00-	17.100,00-	*****	SK01 Schuldenkonsolidierung
		2.150,00-	3.483,00	117,00-	1.450,00	FRF	
		8.500,00	17.410,86-	1.700,00-	7.210,86-	GBP	
S00003	S00005	6.350,00	13.927,86-	1.817,00-	5.760,86-	*****	SK01 Schuldenkonsolidierung
		30.000,00	30.960,00-	0,00	960,00-	DEM	
		3.648,00-	5.400,00	972,00	780,00	FRF	

Abb. 4-23: Eliminierungsvorschlagsliste nach Währungen

Ursachen und Behandlung von Eliminierungsdifferenzen

Als häufigste Ursachen von Eliminierungsdifferenzen treten in der Praxis folgende Fälle auf:

- Währungsumrechnungsdifferenzen
- zeitliche Buchungsunterschiede (Ware unterwegs)
- Einzelwertberichtigungen auf Forderungen
- nicht (voll) anerkannte Verbindlichkeiten

Während die drei letztgenannten Fälle in der Regel über organisatorische Vorschriften in der Konzernrichtlinie geregelt werden, verbleibt häufig die nicht vermeidbare Währungsumrechnungsdifferenz. Das System kann diesen Effekt sichtbar machen, wenn die Konzerngesellschaften ihre Salden nicht nur in lokaler Währung, sondern zusätzlich in Transaktionswährung melden. Bei Übernahme aus einer SAP-Buchhaltung ist diese Bedingung automatisch erfüllt.

Die dringend gebotene Analyse der gesamten Eliminierungsdifferenz mit Mitteln des Konsolidierungssystems ist ansonsten nicht möglich.

Differenzenbehandlung

Analyse der Differenzen

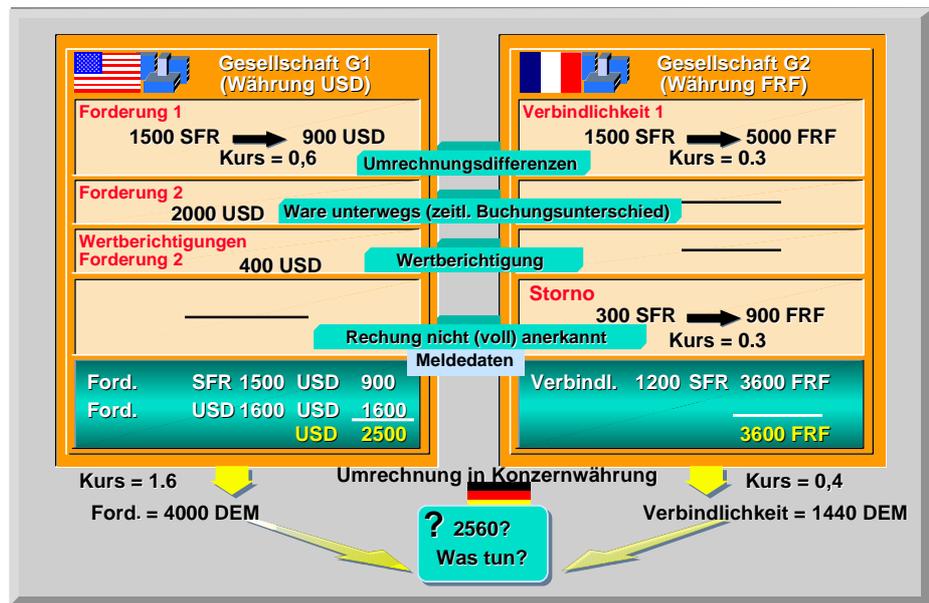


Abb. 4-24: Ursachen für Eliminierungsdifferenzen

Vereinfachungsverfahren

Eliminierungsvereinfachungen in der GuV

Die relativ gut überschaubaren Partnerbeziehungen auf den Bilanzpositionen der Schuldenkonsolidierung werden in der Konsolidierungspraxis oft mit guter Genauigkeit abgestimmt.

In der GuV spielen oft viel mehr Positionen in die Aufwands- und Ertragseliminierung hinein, so daß die Anwendung der gleichen Eliminierungstechnik wie bei der Schuldenkonsolidierung zwar grundsätzlich erfolgen kann, aber im Hinblick auf den erhöhten Abstimmearbeit häufig auch Verfahrensvereinfachungen akzeptabel sind.

Das System gestattet zunächst die Definition von Positionen, deren Verrechenbarkeit einzeln untersucht wird, z. B.:

- Umsatzerlöse und Materialaufwand
- Zinsaufwand und Zinsertrag

Schließlich ist es möglich, pro Gruppe festzulegen, ob nur die Ertragspositionen oder alle Positionen nach Partnerbeziehungen gemeldet wurden. Im ersten Fall wird ein Aufwand beim Partner in jeweils gleicher Höhe auf einer entsprechenden Position unterstellt.

Umgliederungen

Die im Rahmen der vollkonsolidierten GuV (Gesamtkostenverfahren) erforderlichen Umgliederungen von Umsatzerlösen in

- andere aktivierte Eigenleistungen oder
- Bestandsveränderungen

wenn das empfangende Partnerunternehmen Vermögensgegenstände aus konzerninternen Lieferungen in der Bilanz aktiviert hat, werden über Bewegungsarten erkannt und automatisch umgebucht.

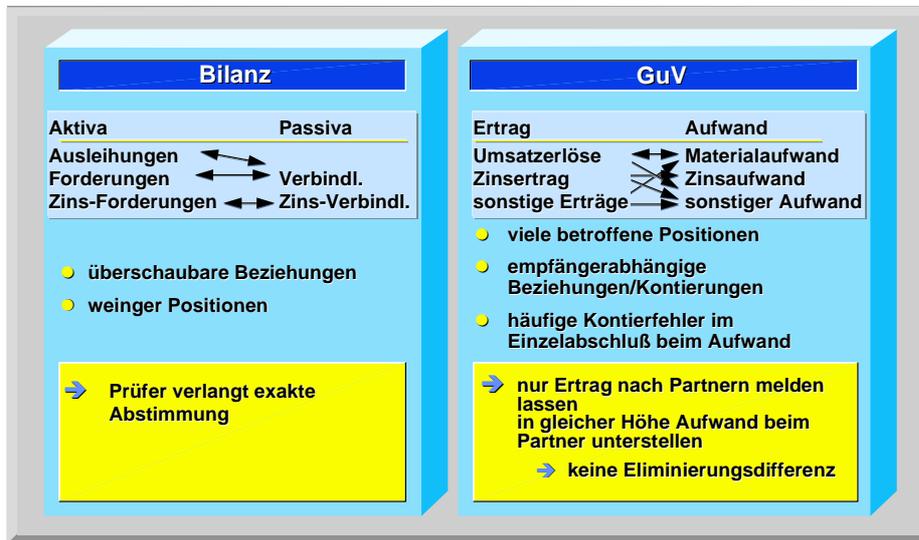


Abb. 4-25: Vereinfachungsverfahren der Aufwands-/Ertragseliminierung

Zwischenerfolgseliminierung

Umlaufvermögen

Zwischenerfolge im Vorratsvermögen

Grundlage der Zwischenerfolgseliminierung im Vorratsvermögen sind die Meldung

- des Bestandsführenden nach Produktgruppen und Konzernlieferanten,
- des Lieferanten nach Produktgruppen und Konzernkunden.

Der Bestandsführende nennt die Buchwerte und ggf. Mengen auf den Vorratspositionen sowie etwaige Nebenkosten und Wertberichtigungen.

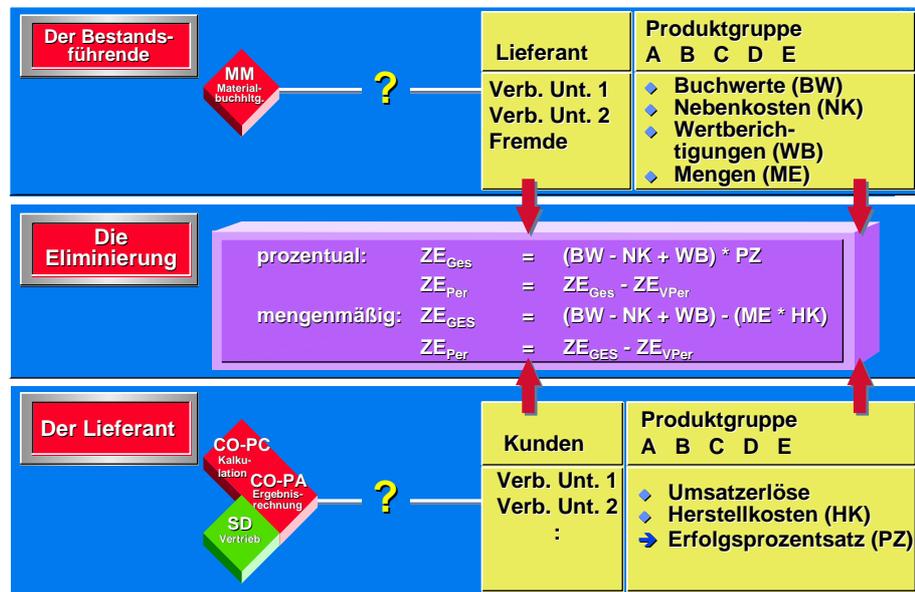


Abb. 4-26: Integration der Zwischenerfolgseliminierung

Der Lieferant steuert Umsatzerlöse und Herstellkosten oder einfach einen Zwischenerfolgsprozentsatz bei.

retrograde Rechenverfahren

Die Eliminierungsrechnung bereinigt zunächst die Buchwerte der Bestandspositionen um Nebenkosten und Wertberichtigungen und bildet dann die Differenz zu den Konzernherstellkosten oder rechnet einen globalen Prozentanteil. Die Veränderung des Zwischenerfolges gegenüber der Vorperiode wird ergebniswirksam gebucht.

Die Integration zur Materialbuchhaltung sowie zur Produktergebnisrechnung ist geplant.